

GJU-Multiplikatorin Barbara Cseh Die Programme professionell und gut gestalten



Barbara Cseh (Foto) ist 23 Jahre alt und studiert Kommunikation und Medienwissenschaft an der Universität zu Fünfkirchen. Sie stammt aus dem ungarndeutschen Dorf Großnarad/Nagy-nyárád. Da sie auch ihre Kindheit hier verbrachte, kennt sie die ungarndeutschen Traditionen. Sie hat in der ungarndeutschen Volkstanzgruppe ge-

tanzt, als Kind an Rezitationswettbewerben teilgenommen und ist öfters auch mit dem örtlichen Chor an verschiedenen ungarndeutschen Veranstaltungen aufgetreten. Bei der Aufstellung des Kirmesbaumes zieht sie auch heute noch die typische Volkstracht an und nimmt in dieser am Festzug und den damit verbundenen Programmen teil. Lassen wir Barbara erzählen.

Der Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher habe ich mich im Jahre 2013 bei dem Fußballturnier in Bohl/Bóly angeschlossen. Ich wurde samt einer Freundin, die übrigens auch Multiplikatorin war, bevor sie aus beruflichen Gründen nach Österreich gezogen ist, eingeladen, um in der Frauenmannschaft der GJU PINK mitzuspielen. Wir haben uns beim Spielen und natürlich dem darauf folgenden Ball sehr mit den damaligen Präsidiumsmitgliedern und Multiplikatoren angefreundet. So war es selbstverständlich, dass wir auch bei der Organisation der Programme helfen wollten.

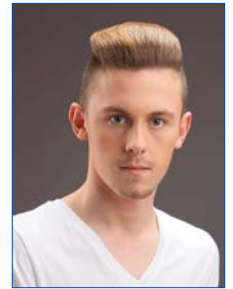
Mir wurde die Möglichkeit angeboten, als Multiplikatorin bei der GJU tätig zu werden, welche ich ohne zu zögern angenommen habe. Ich war mir erst unsicher, was das genau für mich bedeutet. Und da ich nicht gleich die Zeit gefunden hatte aktiv mitzuwirken, fing ich erst nach einem Jahr passivem Zuschauen an, richtig mitzuarbeiten. Seit dem Kreativitätstag 2014 versuche ich bei allen Veranstaltungen der Organisation dabei zu sein. Letztes Jahr gehörte die

Mitorganisation des Landestreffens und des Jugendtreffens zu meinen Aufgaben, dieses Jahr habe ich mit weiteren Multiplikatoren zusammen die Planung des KreaCamps übernommen.

Ich habe unzählige neue Menschen kennen gelernt, neue Freundschaften geschlossen, viele Orte besucht und zahlreiche Erlebnisse und Erfahrungen durch die GJU gesammelt. Ich hoffe, dass es uns gemeinsam auch in Zukunft gelingt, die Programme professionell und gut zu gestalten, neue Leute für den Verein zu gewinnen und die Traditionen weiterhin zu bewahren.

Multiplikator Martin Mozolai Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit, Kreativität, Anpassungsfähigkeit

Martin Mozolai (Foto) ist 19 Jahre alt. Voriges Jahr hat er die Matura im Valeria-Koch-Gymnasium in Fünfkirchen gemacht und jetzt studiert er Agrarwissenschaften an der Universität Kaposvár im Fernstudium. Daneben arbeitet er in Budapest.



Martin stammt aus dem kleinen ungarndeutschen Dorf Boschok/Palotabozsok und aus einer halb ungarndeutschen Familie. Er tanzt seit sieben Jahren in der Wemender Deutschen Nationalitätentanzgruppe. Aber vorher hat er schon in der Valeria-Koch-Kindertanzgruppe mitgemacht. „Also Tanzen und Ungarndeutschum liegen meinem Herzen nahe“, sagt Martin. In der GJU ist er seit 2011 ein aktives Mitglied. Zuerst hat er an einem Landestreffen teilgenommen, das und die Gemeinschaft haben ihm sehr gut gefallen. Danach hat er an vielen Programmen teilgenommen und wurde schließlich zum Multiplikator gewählt. Er meint: „Dank der GJU habe ich viele Menschen kennen gelernt, neue Freundschaften geschlossen. Bei der GJU habe ich auch vieles gelernt zum Beispiel Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit, Kreativität, Anpassungsfähigkeit – alles Sachen, die im Leben wichtig sind. Leider bin ich jetzt in Budapest, deshalb ist es ein bisschen schwer, mich mit der GJU zu beschäftigen. Ich kann aber sagen, dass die GJU meine zweite Familie geworden ist. Sie ist sehr-sehr wichtig für mich, deswegen bemühe ich mich, an allen Programmen teilzunehmen und dem Präsidium zu helfen.“

Kreativitätscamp in Orfi

Auch im Jahr 2016 organisiert die GJU – Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher ihr Kreativitätscamp für Jugendliche im Alter zwischen 10 und 14 Jahren. Die Kinder- und Jugendherberge in Orfú ist der Veranstaltungsort des KreaCamps 2016. Sie bietet im Sommer hervorragende Möglichkeiten zum aktiven Entspannen, Lernen und Spaß haben.

Während der Campwoche wird es viele unterschiedliche Programme geben, bei denen Spaß und unterhaltsame Freizeit- und Lehrbeschäftigung an erster Stelle stehen werden. Wir bieten euch verschiedene kreative Workshops, ungarndeutsche Programme, Sportspiele, Wettbewerbe und Naturerlebnisse in einer tollen Gesellschaft!

Habt ihr Lust bekommen, am diesjährigen GJU-KreaCamp teilzunehmen?

Dann meldet euch für das Sommercamp schnell an!

Das Camp findet vom 27. Juni bis zum 1. Juli 2016 in der Kinder- und Jugendherberge in Orfi (Orfú, Széchenyi tér 5-6) statt.

Teilnehmergebühr: 12.000,- Forint/Kind

Anmelden könnt ihr euch bis zum 13. Juni 2016, indem ihr das Anmeldeformular und die Einverständniserklärung eurer Eltern an buro@gju.hu schickt.

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt, also können wir nur die ersten 30 Bewerber am KreaCamp teilnehmen lassen.

Bei Fragen steht euch Campleiter Károly Radóczy (20/298-79-18) zur Verfügung. Viel Erfolg beim Bewerben!

GJU – Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher

Präsidentin: **Tekla Matoricz**

+36 20 599 8717

7624 Pécs, Mikes Kelemen u. 13.

E-Mail: buro@gju.hu

Internet-Adresse: www.gju.hu

Verantwortlich für die GJU-Seite:

Tekla Matoricz +36 20 298 7918